

Trosifol: Ein modernes und innovatives Unternehmen in Troisdorf

MADE IN GERMANY

...so ähnlich betitelte Werner Dücker im Troisdorfer Rundblick vom 23. März 2024 seinen Bericht über das Troisdorfer Unternehmen.

Dücker berichtete weiter: Was haben die Reichstagskuppel in Berlin, der hufeisenförmige Skywalk in Arizona im Stammgebiet der Hualapai-Indianer, die Kuppel über dem Hauptbahnhof in Berlin oder das „London-Eye“ in der britischen Hauptstadt gemeinsam? Diese Glaskonstruktionen und viele weitere Attraktionen weltweit erhalten ihre Stabilität und Sicherheit durch eine Folie, die in Troisdorf „ihr Zuhause“ hat:

Die Troisdorfer Sicherheitsfolie **Trosifol**.



Trosifol-Sicherheitsgläser im Flughafengebäude Köln/Bonn

Erfunden und entwickelt haben sie die Experten der ehemaligen Dynamit Nobel AG; seit 1940 gab es hier Versuche, Sicherheitsgläser mithilfe von Zwischenfolien herzustellen - anfangs mit Celluloidfolien. Im März 1953 wurde der Name **Trosifol** für eine neuartige Materialkombination beim Deutschen Patentamt in München als Marke registriert.

2004 erfolgte die Übernahme des Trosifol-Geschäfts in Troisdorf und Nishni-Nowgorod (Russland) von der HT Troplast AG durch das japanische Welt-Unternehmen Kuraray mit dem heutigen Sitz in Frankfurt/Main. Produziert wurde und wird weiterhin in Troisdorf im Industrie/Stadtpark an der Mülheimer Straße.

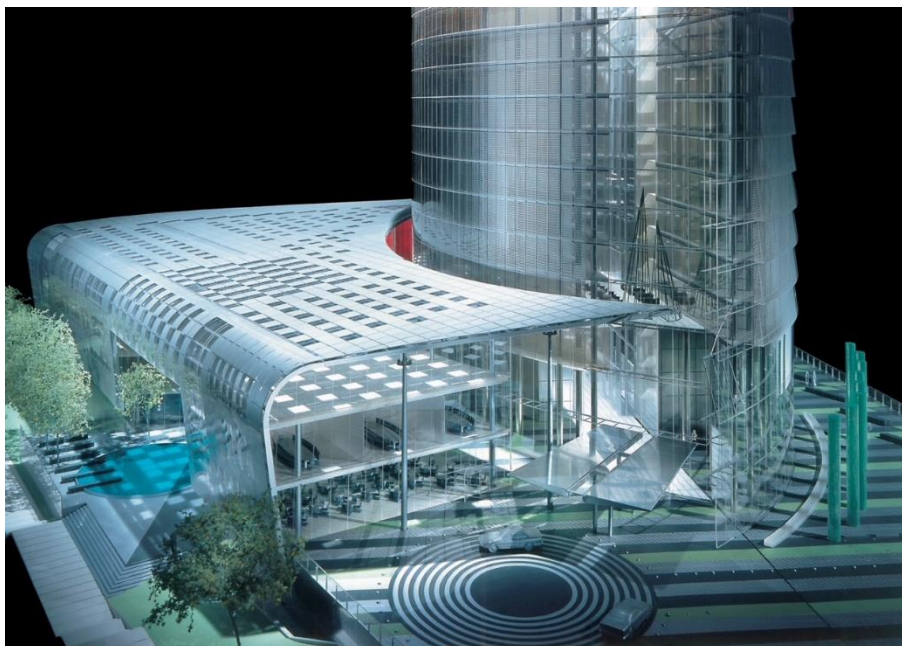
Mit mehreren Anlagen-Erweiterungen wurde den immer neuen Anforderungen und neuen Einsatzbereichen von Trosifol-Sicherheitsgläsern Rechnung getragen.

War es zuerst das Sicherheitsglas an Bankschaltern oder in Fahrzeug-Windschutzscheiben, so haben die Chemiker und Ingenieure über die Jahre

Spezialfolien für die verschiedenen Einsatzbereiche in der Photovoltaik, in der Akustik (Schallschutz), im Wärmeschutz und für Dekorativ-Verglasungen entwickelt.



Auf modernsten Produktionsanlagen stellt Kuraray in Troisdorf Sicherheitsfolien für höchste Ansprüche her



Trosifol in verschiedenen Anwendungen und zu unterschiedlichen Zwecken im Post-Tower in Bonn